

Der Wandanschluss macht den Unterschied

Innovative Wandanschlüsse für F90

Im Zuge des Forum Zukunft Trockenbau Ausbau in Berlin präsentierte FURAL erstmals die nächste Generation für Wandanschlüsse von F90 Brandschutzdecken aus Metall. Die Anschlüsse bieten wesentlich mehr Platz im Deckenhohlraum und erhöhen deutlich die Montagegeschwindigkeit.

Eine Brandschutzdecke ist nur so gut wie die Lösung der Wandanschlüsse. FURAL bietet sowohl für Neubauprojekte als auch für Sanierungen optimale Anschlusslösungen. Insgesamt stehen über 500 verschiedene Details zur Verfügung, mit denen auch herausfordernde Baustellensituationen schnell und flexibel gelöst werden können. Dies erhöht für Planer und Bauherren zusätzlich die Planungssicherheit. Brandschutzdeckensysteme von FURAL verfügen über sehr schnell montierbare Standardanschlüsse mit wenigen Einzelkomponenten. Gleichzeitig ist die Decke für Wartungszwecke an jeder Stelle zu öffnen und sorgt auch für optimale Raumakustik.

Drei Feuerwiderstandsklassen – eine Untersicht

Bereits 2014 stellte FURAL eine neue Generation an Wandanschlüssen für Brandschutzdecke F30 vor. Nun wurde die Grundsystematik auch in den F90-Bereich übertragen. Basis des zentralen Wandanschlusses F90 A.W.50 ist ein an der Wand zu montierender U-Randwinkel, an dem ein G-Tragprofil verschraubt wird. In die an beiden Wandseiten montierten G-Tragprofile werden dann die Brandschutzkassetten eingehängt. Jede Kassette kann abgeklappt und zu einer komfortablen Revisionsöffnung verschoben werden. Diese einfache Grundkonstruktion wird sowohl bei SWING-Decken ohne Anforderungen an den Brandschutz (FO) als auch bei Abklapp-Schiebe Decken F30 und F90 verwendet. Dadurch ist es möglich, eine je nach Brandschutz-Anforderungen angepasste Decke bei immer gleicher, optisch ansprechender Untersicht zu bauen.



FURAL Brandschutzdecken bieten komfortable Revisionsbarkeit und hochwertige Raumakustik (Foto: Fural)

Schnellere Montage – geringere Aufbauhöhe

Eine wesentliche Verbesserung bringt die neue Anschlussgeneration bei der Ausbildung der seitlichen Überdeckung. Bisher war die Überdeckung mit baustellenseitig zugeschnittenen Thermax-Streifen auszubilden. Bei F90 Brandschutzdecken nach dem neuen abP werden diese Thermax-Streifen durch vorkonfektionierte Formteile aus Gipskarton- und Thermaxplatten ersetzt. Diese Formteile werden seitlich in den U-Randwinkel eingeschoben, es ist kein weiteres Bohren oder Schrauben notwendig. Die Montage wird damit nicht nur wesentlich einfacher, sondern auch um bis zu 30 Prozent schneller. Vor allem für die Monteure ist die neue, seitliche Anbringung eine echte Erleichterung, denn die typischen Probleme der Montage im Deckenhohlraum gehören damit der Vergangenheit an.

Durch den überarbeiteten Aufbau konnte auch die Aufbauhöhe deutlich reduziert werden. Bisher betrug der Aufbau

gesamt 218 Millimeter, im neuen System nur mehr 140 Millimeter. Die F90 Kassetten können bis zu einer Modullänge von 2.500 Millimetern geliefert werden, die Modulbreite kann von 225 bis 400 Millimeter variiert werden. ▬

Mehr Informationen unter:
www.fural.com